



Print, 29,99 €

09/2017, 344 Seiten,

kart., Abb.,

ISBN 978-3-8376-4030-4

Open Access (PDF)

09/2017, 344 Seiten,

ISBN 978-3-8394-4030-8

Nora Alsdorf / Ute Engelbach / Sabine Flick / Rolf Haubl / Stephan Voswinkel

Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt

Analysen und Ansätze zur therapeutischen und betrieblichen Bewältigung

Welche Arbeitssituationen sind psychisch belastend? Wie gehen Organisationen mit psychischen Erkrankungen um? Und wie wird die Erwerbsarbeit in Therapien thematisiert? Die Autor_innen analysieren Fälle psychisch erkrankter Beschäftigter interdisziplinär und zeigen auf, welche Verbesserungsmöglichkeiten es an den Schnittstellen von Gesundheitssystem und betrieblicher Wiedereingliederung gibt.

Nora Alsdorf (Dipl.-Soz.), geb. 1984, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut. Sie arbeitet als Supervisorin und Coach.

Ute Engelbach (Dr. med., Dipl.-Päd.), geb. 1967, ist Oberärztin im Bereich Psychosomatik der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Frankfurt.

Sabine Flick (Dr. phil.), geb. 1978, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Goethe Universität Frankfurt sowie Wissenschaftlerin am Institut für Sozialforschung.

Rolf Haubl (Dipl.-Psych., Dr. phil., Dr. rer. pol. habil.), geb. 1951, war Professor für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt sowie Direktor des Sigmund-Freud-Instituts.

Stephan Voswinkel (PD Dr. disc. pol.), geb. 1952, ist Soziologe am Institut für Sozialforschung und Privatdozent am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Schlagnote: Psychische Erkrankungen, Arbeit, Wiedereingliederung, Psychosomatischer Klinikaufenthalt, Psychotherapie, Medizin, Gesellschaft, Arbeits- und Industriosozologie, Medizinsoziologie, Psychologie, Soziologie

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4030-4
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de